Kanzel: Holz, polychromiert, viereckiger Kasten mit Eckpilastern, um die Laubkränze gewunden sind, und geschnitzten, naturbemalten Früchten in den schmälern seitlichen, und mit aufgelegtem, vergoldetem Rankenornamente um ein Kartuscheschild im Mittelfelde. Auf dem viereckigen Schalldeckel Statue eines Engels mit Posaune; reiches, freies und appliziertes Rankenwerk. Auf einem Schilde Jahrzahl 1700. Kanzel.

Fig. 285 Weiten, Pfarrkirche, Scheibe 63 und 64 (S. 239)

Chorstühle: Zu beiden Seiten des Chores, mit 26 Klappsitzen und Armstützen, die Rückwand ist mit stark ausladendem Gesimse abgeschlossen und ebenso wie die Vorderwand in viereckige Felder geteilt, die mit schwarzen Ranken bemalt sind. Die drei vordersten Sitze auf jeder Seite etwas reicher geschmückt, mit spitz zulaufenden Pilastern eingefaßt und von gedrehten Säulchen gegliedert, über denen ein Gesims stark auslädt. Ende des XVI. Jhs. Chorstühle.

Beichtstuhl: Braunes Holz, mit einfacher linearer Intarsia, aus einem vorspringenden, ausgebauchten Mittelteile und einwärts geschwungenen Flügeln bestehend; abgerundetes, geschwungenes Dach. Erste Hälfte des XVIII. Jhs. Beichtstuhl.